

ZA5881

**Flash Eurobarometer 369
(Investing in Intangibles:
Economic Assets and Innovation Drivers for Growth)**

**Country Questionnaire
Austria**

A Flash-Nummer

--	--	--	--

FL359A

B Ländercode

--	--

FL359B

C Interviewnummer

--	--	--	--	--	--

FL359C

NACE NACE-Code (Information zur Stichprobe)

--

				NACE-Code - 4 Zeichen
--	--	--	--	-----------------------

FL359NACE

--

SIZE Größe des Unternehmens (Information zur Stichprobe)

--

					Größe des Unternehmens
--	--	--	--	--	------------------------

FL359SIZE

(INTRO1) Guten Tag/Abend, mein Name ist (NAME). Ich rufe im Auftrag von TNS Info Research Austria an. Dürfte ich bitte mit (ANREDE/FUNKTION) sprechen?

(INTRO2) FALLS DER PFÖRTNER/DIE PERSON IN DER TELEFONZENTRALE NACH DEM ANLASS DES ANRUFES FRAGT: Wir führen derzeit eine Umfrage zu aktuellen Wirtschaftsthemen unter (Entscheidungsträgern in) europäischen Unternehmen durch. Die Erkenntnisse dienen der Unterstützung der Entscheidungsfindung und der Gestaltung künftiger europäischer Politiken. Ich würde es sehr schätzen, mit ihm oder ihr zu sprechen, um seine/ihre Meinung in die Studie mit einfließen zu lassen.

FALLS DIE BETREFFENDE PERSON NICHT ZUR VERFÜGUNG STEHT, BITTE EINEN TERMIN VEREINBAREN

(INTRO3) (FALLS DIREKTER KONTAKT MIT BETREFFENDER PERSON) Hallo, mein Name ist (NAME). Ich rufe im Auftrag von TNS Info Research Austria, eines Marktforschungsunternehmens, an.

	42
	43
	44
	45
	46
	47
	48
	49
	50
	51

FL359 LAN1 (M)

(HINWEIS AN DEN BEFRAGTEN) Ich versichere Ihnen, dass die Teilnahme an dieser Umfrage absolut freiwillig ist und alle Ihre Antworten vertraulich behandelt werden. Zur Qualitätskontrolle und für Trainingszwecke ist es möglich, dass dieses Interview aufgezeichnet wird. Zuerst einmal möchte ich Ihnen einige Fragen zur leichteren Klassifizierung des Interviews stellen...

An alle

Beginnen wir mit einer Reihe grundlegender Fragen über Ihr Unternehmen. Bitte beziehen Sie sich in allen Antworten ausschließlich auf die Tätigkeiten Ihres Unternehmens in Österreich.

D1 Ist Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

NEW

D2 In welchem Land befindet sich die Zentrale Ihres Unternehmens?

Nur eine Nennung möglich!

Österreich	1
Belgien	2
Bulgarien	3
Kroatien	4
Republik Zypern (Südzypern)	5
Tschechische Republik	6
Dänemark	7
Estland	8
Finnland	9
Frankreich	10
Deutschland	11
Griechenland	12
Ungarn	13
Island	14
Irland	15

Italien	16
Japan	17
Lettland	18
Litauen	19
Luxemburg	20
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	21
Malta	22
Niederlande	23
Norwegen	24
Polen	25
Portugal	26
Rumänien	27
Republik Serbien	28
Slowakei	29
Slowenien	30
Spanien	31
Schweden	32
Schweiz	33
Türkei	34
Vereinigtes Königreich	35
Vereinigte Staaten	36
Andere (SPONTAN)	37
Weiß nicht / Keine Angabe	38

NEW

Falls Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns ist, beantworten Sie die nachfolgenden Fragen bitte nur für Ihr Unternehmen in Österreich. Ergebnisse oder Zahlen von Mutter- oder Tochtergesellschaften außerhalb Österreich sollen bitte nicht berücksichtigt werden.

D3 Wie viele Beschäftigte (Vollzeitbeschäftigte) arbeiten derzeit in Ihrem Unternehmen? Bitte zählen Sie dabei 2 Teilzeit Beschäftigte als einen Vollzeitbeschäftigten.

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Zwischen 1 und 9 Beschäftigte	1
Zwischen 10 und 49 Beschäftigte	2
Zwischen 50 und 249 Beschäftigte	3
250 Beschäftigte oder mehr	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

FL343 D1B

FALLS D3=5, INTERVIEW BEENDEN

D4 Wann ist Ihr Unternehmen gegründet worden?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Vor dem 1. Januar 2007	1
Zwischen dem 1. Januar 2007 und dem 1. Januar 2012	2
Nach dem 1. Januar 2012	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

FL343 D2 MODIFIED TREND

D5A Wie hoch war der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011?

(ANTWORT NOTIEREN) (FALLS VERWEIGERT/WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE "9")

Euro

NEW

D5B NICHT VORLESEN, SONDERN ANTWORT AUS D5A ZUORDNEN

D5B Wie hoch war der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Unter 100 000 Euro	1
100 000 und 500 000 Euro	2
Mehr als 500 000 Euro bis 2 Millionen Euro	3
Mehr als 2 Millionen Euro bis 10 Millionen Euro	4
Mehr als 10 Millionen Euro bis 50 Millionen Euro	5
Mehr als 50 Millionen Euro	6
Weiß nicht / Keine Angabe	7

NEW

FALLS D5B=7 'WEISS NICHT/KEINE ANGABE', INTERVIEW BEENDEN

D6 Ist der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011 im Vergleich zu 2010 ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Um mehr als 25% gestiegen	1
Zwischen 5% und 25% gestiegen	2
Annähernd gleich geblieben	3
Zwischen 5% und 25% gesunken	4
Um mehr als 25% gesunken	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

FL343 D5 MODIFIED TREND

D7 "NICHTS DAVON" CODE 3 NUR ALS EINFACHNENNUNG MÖGLICH

D7 Wurde Ihr Unternehmen nach dem 1. Januar 2011 von einem anderen Unternehmen übernommen, mit einem anderen Unternehmen fusioniert oder wurden Teile des Unternehmensgeschäfts verkauft?

VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Das Unternehmen wurde von einem anderen Unternehmen übernommen oder mit einem anderen Unternehmen fusioniert	1,
Das Unternehmen hat einen Teil des Unternehmensgeschäfts verkauft	2,
Nichts davon	3,
Weiß nicht / Keine Angabe	4,

NEW BASED ON FL343 D3

DIE PROZENTZAHLEN IN D8.1, D8.2, D8.3 UND D8.4 MÜSSEN IN DER SUMME EINHUNDERT PROZENT ERGEBEN ($D8.1+D8.2+D8.3+D8.4 = 100\%$). FALLS IN D8.1, D8.2, D8.3 ODER D8.4 DIE ANTWORT CODE 999 ENTSPRICHT, KANN DIE SUMME DER GÜLTIGEN ANTWORTEN (ANTWORTEN ZWISCHEN 0% UND 100%) AUCH WENIGER ALS 100% BETRAGEN

D8.1 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			Vor Ort, d.h. in der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist
--	--	--	--

FL343 D4.1 MODIFIED TREND

D8.2 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			In Ihrem eigenen Land, aber außerhalb der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist
--	--	--	---

FL343 D4.1 MODIFIED TREND

D8.3 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			In anderen EU-Staaten oder in der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein
--	--	--	---

FL343 D4.2 MODIFIED TREND

D8.4 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2011 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			In anderen Ländern außerhalb der EU
--	--	--	-------------------------------------

FL343 D4.3 MODIFIED TREND

Q1: ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

Q1	Bitte denken Sie jetzt an die Prioritäten für Ihr Unternehmen und sagen Sie mir, welche zwei der folgenden Prioritäten für Ihr Unternehmen am wichtigsten sind.
----	---

VORLESEN - MAX. 2 ANSWERS

Rasche Entwicklung von neuen Produkten oder Dienstleistungen	1,
Maßgeschneiderte, kundenindividuelle Lösungen	2,
Gewährleistung niedrigerer Preise	3,
Steigerung der Arbeitsproduktivität	4,
Senkung der Herstellungskosten	5,
Andere	6,
Weiß nicht / Keine Angabe	7,

NEW

Q2: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q2	Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes hat Ihr Unternehmen im Jahr 2011 unter Verwendung eigener Ressourcen in folgende Maßnahmen investiert (d.h. unter ausschließlicher Nutzung interner Ressourcen und Kapazitäten)?
----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		0	Weniger als 1%	1% bis 5%	Mehr als 5% bis 15%	Mehr als 15% bis 25%	Mehr als 25% bis 50%	Mehr als 50%	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	---	----------------	-----------	---------------------	----------------------	----------------------	--------------	---------------------------

1	Schulung/Fortbildung	1	2	3	4	5	6	7	8
2	Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign	1	2	3	4	5	6	7	8
3	Unternehmensreputation und Markenbildung	1	2	3	4	5	6	7	8
4	Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4	5	6	7	8
5	Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E))	1	2	3	4	5	6	7	8
6	Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen	1	2	3	4	5	6	7	8

NEW

Q3: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q3	Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes hat Ihr Unternehmen im Jahr 2011 mittels Beauftragung eines externen Dienstleisters, der dafür bezahlt wurde, in folgende Maßnahmen investiert (d.h. unter ausschließlicher Nutzung externer Ressourcen und Kapazitäten)?
----	---

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		0	Weniger als 1%	1% bis 5%	Mehr als 5% bis 15%	Mehr als 15% bis 25%	Mehr als 25% bis 50%	Mehr als 50%	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	---	----------------	-----------	---------------------	----------------------	----------------------	--------------	---------------------------

1	Schulung/Fortbildung	1	2	3	4	5	6	7	8
2	Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign	1	2	3	4	5	6	7	8
3	Unternehmensreputation und Markenbildung	1	2	3	4	5	6	7	8
4	Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4	5	6	7	8
5	Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E))	1	2	3	4	5	6	7	8
6	Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen	1	2	3	4	5	6	7	8

NEW

Q4.1 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.1 ODER Q3.1

Q4.2 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.2 ODER Q3.2

Q4.3 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.3 ODER Q3.3

Q4.4 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.4 ODER Q3.4

Q4.5 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.5 ODER Q3.5

Q4.6 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.6 ODER Q3.6

WEITER MIT Q9, FALLS ALLE FRAGEN IN Q2.1 BIS Q2.6 UND Q3.1 BIS Q3.6 MIT CODE 1 "0%" ODER CODE 8 "WEISS NICHT/KEINE ANGABE" BEANTWORTET WURDEN

Q4: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q4	Welche Erwartungen hat Ihr Unternehmen, wie lange es durchschnittlich von seinen Investitionen in die folgenden Maßnahmen profitieren wird?
----	---

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Weniger als 2 Jahre	2 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	Mehr als 10 Jahre	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	---------------------	---------------	----------------	-------------------	---------------------------

1	Schulung/Fortbildung	1	2	3	4	5
2	Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign	1	2	3	4	5
3	Unternehmensreputation und Markenbildung	1	2	3	4	5
4	Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4	5
5	Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E))	1	2	3	4	5
6	Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen	1	2	3	4	5

NEW

Immaterielle Vermögenswerte sind Werte, die nicht finanzieller oder materieller Art sind. Immaterielle Vermögenswerte entstehen im Laufe der Zeit und durch Investitionen und sind als separate Vermögenswerte ausgewiesen. Solche Vermögenswerte können einen echten Mehrwert für ein Unternehmen bedeuten. Beispiele für immaterielle Vermögenswerte sind z.B. Schulungen/Fortbildungen, Softwareentwicklung, Reputation und Markenbildung, Forschung und Entwicklung, die Gestaltung von Produkten oder Dienstleistungen oder die Verbesserung von Geschäftsabläufen.

Q5: AUSSAGEN 1 BIS 3 ROTIEREN

Q5 Wurden die folgenden Investitionen in der Bilanz Ihres Unternehmens für 2011 als "immaterielle Vermögenswerte" aufgeführt?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Ja	Nein	Spontan: Nicht zutreffend (NICHT VORLESEN)	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	----	------	--	---------------------------

1	Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4
2	Softwareentwicklung	1	2	3	4
3	Sonstiges (Schulungen/Fortbildung, Gestaltung, Reputation und Markenbildung, Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen)	1	2	3	4

NEW

Q6: ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN

Q6 Hat Sie einer der folgenden Aspekte motiviert, in die zuvor erwähnten immateriellen Vermögenswerte zu investieren?

VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Verbesserung der internen Kompetenzen in Bezug auf die immateriellen Vermögensgegenstände	1,
Schnellere Entwicklung neuer Dienstleistungen oder Produkte des Unternehmens	2,
Verbesserung der wirtschaftlichen Erträge oder Vergrößerung des Marktanteils	3,
Verbesserung der Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern	4,
Steigerung der Effizienz interner Geschäftsabläufe	5,
Öffentliche finanzielle Unterstützung (Zuschüsse, Darlehen und Unterstützung zur Anwerbung neuer Mitarbeiter) für immaterielle Vermögenswerte	6,
Rechtlicher Rahmen Ihrer Branche (Umweltvorschriften, technische Standards)	7,
Weiß nicht / Keine Angabe	8,

NEW

Q7: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q7 Hat Sie einer der folgenden Aspekte, wenn überhaupt, davon abgehalten, in die zuvor erwähnten immateriellen Vermögenswerte zu investieren?

VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Die Bilanzierungsvorschriften für Investitionen sind schwer zu verstehen	1,
Die hohen Kosten der Investition	2,
Begrenzte Verfügbarkeit externer Informationsquellen oder von externem Know-how	3,
Steuerliche Benachteiligung von immateriellen Vermögenswerten	4,
Begrenzte öffentliche finanzielle Unterstützung (Zuschüsse, Darlehen und Unterstützung zur Anwerbung neuer Mitarbeiter) für immaterielle Vermögenswerte	5,
Der rechtliche Rahmen Ihrer Branche (Umweltvorschriften, technische Standards) ist nur schwer zu verstehen	6,
Weiß nicht / Keine Angabe	7,

NEW

Q8: AUSSAGEN 1 BIS 5 ROTIEREN

Q8 Hat Ihr Unternehmen durch frühere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte in Bezug auf folgende Dinge profitiert?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Sehr	Ein wenig	Wenig	Überhaupt nicht	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	------	-----------	-------	-----------------	---------------------------

1	Den Absatz	1	2	3	4	5
2	Die Gewinnspanne	1	2	3	4	5
3	Die Fähigkeiten und Qualifikationen der Beschäftigten	1	2	3	4	5
4	Den Marktanteil	1	2	3	4	5
5	Den Gesamtwert des Unternehmens	1	2	3	4	5

NEW

An alle

Q9: AUSSAGEN 1 BIS 3 ROTIEREN

Q9 Hat Ihr Unternehmen zwischen 2009 und 2011 irgendwelche Innovationen eingeführt, wie z.B. ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Ja	Nein	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	----	------	---------------------------

1	Neue oder deutlich verbesserte Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren	1	2	3
2	Neue oder deutlich verbesserte Marketingstrategien und Vertriebsmethoden	1	2	3
3	Neue oder deutlich verbesserte Organisationsstrukturen und Managementmethoden	1	2	3

NEW

Q10.1 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.1 ODER Q3.1 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.2 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.2 ODER Q3.2 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.3 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.3 ODER Q3.3 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.4 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.4 ODER Q3.4 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.5 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.5 ODER Q3.5 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10.6 FRAGEN, FALLS CODES 2 BIS 7 IN Q2.6 ODER Q3.6 UND CODE 1 IN Q9.1, Q9.2 ODER Q9.3

Q10: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN

Q10 Wenn Sie an alle Investitionen denken, die Sie zwischen 2009 und 2011 in die folgenden immateriellen Vermögenswerte getätigt haben, wie hoch war ungefähr der Anteil an Investitionen in innovative Projekte?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

	0	Weniger als 1%	1% bis 5%	Mehr als 5% bis 15%	Mehr als 15% bis 25%	Mehr als 25% bis 50%	Mehr als 50%	Weiß nicht / Keine Angabe
--	---	----------------	-----------	---------------------	----------------------	----------------------	--------------	---------------------------

1	Schulung/Fortbildung	1	2	3	4	5	6	7	8
2	Softwareentwicklung, ohne Forschung und Entwicklung (F&E) und Webdesign	1	2	3	4	5	6	7	8
3	Unternehmensreputation und Markenbildung	1	2	3	4	5	6	7	8
4	Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4	5	6	7	8
5	Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen (ohne Forschung und Entwicklung (F&E))	1	2	3	4	5	6	7	8
6	Verbesserung von Betriebs- oder Geschäftsabläufen	1	2	3	4	5	6	7	8

NEW